

Inhalt

Vorwort	V
1 Plastizität als Grundlage für die Erholung nach Schlaganfall	1
K. M. STEPHAN, M. LOTZE	
1.1 Lernen und Plastizität bei Gesunden	1
1.2 Postläsionelle Plastizität und postläsionelles Training	3
1.3 Biomarker für die funktionelle Prognose und als Hilfe für Therapieentscheidungen	7
1.4 Können die Ergebnisse der Forschung das sensomotorische Training optimieren?	11
1.5 Zusammenfassung und Ausblick.	17
2 Clinical Reasoning, Teamarbeit, Ziele, Maßnahmen und Dokumentation mit der ICF.	23
K. FHEODOROFF, C. POTT	
2.1 Clinical Reasoning.	23
2.2 Basisprozesse in der Neuro-Rehabilitation	24
2.3 Teamarbeit in der Neuro-Rehabilitation	28
2.4 Ziele in der Neuro-Rehabilitation	31
2.5 Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF).	41
2.6 Zusammenfassung	55
3 Beatmungsentwöhnung (Weaning) in der neurologisch- neurochirurgischen Frührehabilitation.	61
J. D. ROLLNIK, K. KNÖPKE	
3.1 Einleitung und historischer Rückblick	61
3.2 Grundbegriffe der Beatmungstherapie	62
3.3 Studien zum Weaning in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation	63
3.4 Rehabilitative Interventionen beim Weaning neurologisch- neurochirurgischer Frührehabilitanden	65
3.5 Weaning-Strategien und Weaning-Protokolle.	68

3.6	S2k-Leitlinie „Prolongiertes Weaning in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation“ der DGNR.	69
3.7	Zusammenfassung	70
4	Neurorehabilitation bei schwerer Bewusstseinsstörung	73
	J. HERZOG	
4.1	Einleitung	73
4.2	Klinische Syndrome schwerer Bewusstseinsstörungen	74
4.3	Assessments bei schweren Bewusstseinsstörungen	77
4.4	Prognosebeurteilung und apparative Zusatzdiagnostik.	78
4.5	Rehabilitative Behandlung von schweren Bewusstseinsstörungen	81
4.6	Verläufe schwerer Bewusstseinsstörungen	84
4.7	Zusammenfassung	85
5	Neurorehabilitation der Armfunktion	89
	TH. PLATZ, L. SCHMUCK	
5.1	Einleitung	89
5.2	Allgemeine Therapieüberlegungen zur Behandlung der Armparese.	90
5.3	Zeitpunkt, Intensität und Dauer der Behandlung	92
5.4	Physiotherapeutische Schulen	93
5.5	Spezifische neuere übende Therapieansätze	93
5.6	Technisch unterstützte Rehabilitationsverfahren	99
5.7	Vermeidung von Komplikationen: Lagerung, Taping und passives Bewegen	102
5.8	Medikation	102
5.9	Klinisches Vorgehen bei der Auswahl der Verfahren	104
5.10	Assessments	105
5.11	Zusammenfassung	107
6	Neurorehabilitation von Stand und Gang	113
	J. MEHRHOLZ	
6.1	Einleitung	113
6.2	Balance, Posturale Kontrolle	113
6.3	Gehfähigkeit	118
7	Die Behandlung der spastischen Bewegungsstörung im rehabilitativen Kontext	129
	TH. PLATZ, J. WISSEL	
7.1	Einleitung	129
7.2	Diagnostik und Assessment	130

7.3	Therapieziele	132
7.4	Behandlungsoptionen	133
7.5	Zusammenfassung	139

8 Neurorehabilitation des Schluckens.143

S. HAMZIC

8.1	Einleitung	143
8.2	Epidemiologie	143
8.3	Neuronale Steuerung des Schluckens.	144
8.4	Physiologischer Schluckvorgang	146
8.5	Screeningverfahren und klinische Schluckdiagnostik	148
8.6	Bildgebende Schluckdiagnostik.	149
8.7	Rehabilitation neurogener Dysphagie	152
8.8	Fazit	157

9 Rehabilitation der Sprache.163

TH. PLATZ, I. RUBI-FESSEN, C. BREITENSTEIN

9.1	Einleitung	163
9.2	Übergeordnete Überlegungen zur Aphasie.	164
9.3	Klinik und Diagnostik der Aphasie	167
9.4	Therapie der Aphasie	174
9.5	Ergänzende Behandlungsmöglichkeiten.	179

10 Neurovisuelle Neurorehabilitation – ein Update185

G. KERKHOFF A.-K. BUR, M. KLEIN

10.1	Einleitung	185
10.2	Störungen der Sehschärfe und des Kontrastsehens.	185
10.3	Störungen der fovealen Hell- oder Dunkeladaptation	186
10.4	Visual Discomfort	187
10.5	Homonyme Gesichtsfeldausfälle	188
10.6	Störungen der konvergenten binokularen Fusion und der Stereopsis.	191
10.7	Visuelle Bewegungswahrnehmungsdefizite	193
10.8	Visuell-räumliche Störungen	194
10.9	Störungen der Farbwahrnehmung	197
10.10	Visuelle Agnosien	198
10.11	Visuelle Reizerscheinungen	200
10.12	Bálint-Holmes-Syndrom	201
10.13	Neglect.	202
10.14	Extinktion	204
10.15	Zusammenfassung	206

11 Neuropsychologische Therapie bei Störungen von Kognition und Emotion. 213
T. A. KLEIN, TH. GUTHKE

11.1 Einleitung 213
11.2 Aufmerksamkeits-, Gedächtnis-, exekutive, Verhaltens- und emotional-
affektive Störungen nach erworbener Hirnschädigung 213
11.3 Neuropsychologische Diagnostik 218
11.4 Neuropsychologische Therapie 220
11.5 Zusammenfassung 231